

Erledigt

HD4600 und die Safari DRM Probleme

Beitrag von „kuckkuck“ vom 30. Januar 2017, 19:32

Komisch... Da mach ich ein [BIOS Update](#) und plötzlich kriege ich auch DRM Probleme und komplette Systemfreezes beim anschauen von bestimmten Videos in Safari. Das geht sogar so weit, dass das abspielen von Audio, zb vom Google Übersetzer, zu abstürzen führt 😞 Hat mich Schnellchecker natürlich ewig gebraucht um herauszufinden das die Abstürze nicht durch den installierten modifizierten AppleALC oder Shiki Kext auftreten sondern der herzallerliebste Azul framebuffer das Problem ist...

Jetzt könnte ich natürlich den framebuffer Patchen oder die iGPU deaktivieren, aber beide Lösungen machen mich nicht glücklich, wenn alles doch mit dem alten BIOS ohne Patch geklappt hat... Wie kann das sein? Änderungen beim allocated RAM im BIOS ändern daran natürlich auch nichts. Kann mir wer auf die Sprünge helfen? 📞 SOS!!! 😄

Beitrag von „al6042“ vom 31. Januar 2017, 19:56

Was passiert den beim Versuch das DRM komplett zu resetten?

<https://github.com/vit9696/Shiki/blob/master/FAQ.en.md>

Schaue dort nach "How do I reset my DRM configuration"

Beitrag von „kuckkuck“ vom 2. Februar 2017, 17:05

Leider keine Veränderung... VDADecoderChecker sagt neuerdings auch:

Code

1. An error was returned by the decoder layer. This may happen for example because of bitstream/data errors during a decode operation. This error may also be returned from VDADecoderCreate when hardware decoder resources are available on the system but currently in use by another process.
2. VDADecoderCreate failed. err: -12473

was bis vor ca einem Monat nicht der Fall war. Platform ID für meine HD 4600 ist derzeit nicht in der defaults.plist gesetzt und deshalb 0x0D220003 (nach dem DPCIManager)

iTunes Playback funktioniert sogar, nur DRM protected content macht unter Safari Probleme



Beitrag von „al6042“ vom 8. Februar 2017, 19:22

Nun, die plattform-id stimmt ja eigentlich mit der verbauten IGPU überein.

Hast du mal versucht den Inject in der defaults.plist zusätzlich einzutragen und es damit zu testen?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 8. Februar 2017, 19:26

Du meinst

Code

1. `<key>AAPL,ig-platform-id</key>`
2. `<integer>220332035</integer>`
- 3.
- 4.
5. sowie
- 6.
- 7.
8. `<key>DisableIntelInjection</key>`
9. `<false/>`

? 😞

Beitrag von „al6042“ vom 9. Februar 2017, 07:12

jupp... der wär's... 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 11. Februar 2017, 17:56

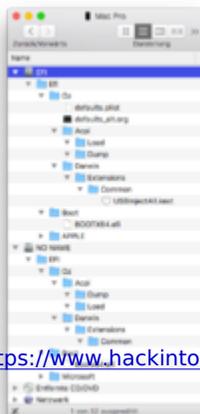
Ich habe ein wenig mit platform IDs rumgespielt. Extrem komisch ist das die gesetzten IDs einfach nicht übernommen werden 😞 Egal ob sie in der defaults stehen oder per Terminal gesetzt werden, die Anzeige in IOReg oder im DPCIManager bleibt immer gleich. Was ist denn da los? Kannst du dir das erklären?

Beitrag von „al6042“ vom 11. Februar 2017, 18:03

Du hast mehrere Festplatten und damit auch mehrere EFIs...
Eventuell liegen dort auch weitere Defaults.plists, die beim Starten genutzt werden und somit deine Änderungen nicht berücksichtigen.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 11. Februar 2017, 20:19

Das hatte ich mir noch nie so richtig angeschaut. Habe mal die Windows EFI gemounted und folgendes entdeckt:



<https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/30629-hd4600-und-die-safari-drm-probleme/>

Interessant... Wirkt fast so als ob sich die beiden EFIs in manchen Teilen gegenseitig synchronisieren würden. Bei oberer EFI (Apple) habe ich in den Ordner boot eine Shell geparkt. Ich denke bei der Microsoft EFI handelt es sich bei der Datei in Boot um den Bootmanager oder ähnliches. Was der Ordner Oz aber auf der Windows Partition zu suchen hat kann ich mir nicht wirklich erklären...

Was würdest du vorschlagen zu tun? Oz bei der Win EFI löschen, die defaults in beide Ordner tun?

Ich habe meine defaults sowohl im BIOS als auch derzeit auf der EFI um herum zu experimentieren. Zudem ist die Platform ID in der DSDT gesetzt. Aber die defaults in der EFI ist doch primär vor allem anderen. Wie kann es dann sein das die Serial von ihr, die platform ID aber nicht geladen wird?

Beitrag von „al6042“ vom 11. Februar 2017, 20:30

Ich würde den Ordner /EFI/Oz nur auf der Platte lassen, die im BIOS als Bootplatte eingestellt ist.

Bei den anderen EFIs würde ich den Ordner entfernen.

Wenn du damit starten kannst ist alles gut, wenn nicht, musst du die EFI-Partition finden, die tatsächlich von OZM genutzt wird und den Ordner dort platzieren.

Vergiss bitte nicht den NVRAM-Reset nach dem löschen der Verzeichnisse /EFI/Oz auf den überflüssigen EFI-Partitionen.

Und präpariere vorher eine Möglichkeit per USB zu booten, falls du nach dem Löschen und dem NVRAM-Reset nicht mehr ins System kommst.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 11. Februar 2017, 20:34

Ich belasse es erstmal bei deaktivieren durch umbenennen 😊 Mal sehen was passiert...

Beitrag von „kuckkuck“ vom 11. Februar 2017, 21:04

Hmmm... Keine Chance, die platform ID macht trotz löschen des Oz Ordners was sie will. Ich kann es im Moment nicht wirklich nachvollziehen...

Beitrag von „kuckkuck“ vom 11. Februar 2017, 22:24

Aha! Es geht voran! Ich habe die ig-Platform-ID in der DSDT ebenfalls manuell verändert, sodass sie jetzt sowohl in der defaults im Bios, in der EFI sowie in der DSDT 0x0A260005 lautet und tadaaa DPCI Manager und IOReg zeigen sie richtig an! 🐸 🐸

An der Ausgabe von VDADecoder hat sich nichts geändert, aber jetzt kann ich ja mal los testen...

Beitrag von „al6042“ vom 11. Februar 2017, 22:27

Das wäre der nächste Ort gewesen, der mir noch eingefallen wäre...

Beitrag von „kuckkuck“ vom 11. Februar 2017, 22:31

Jetzt ist die Frage ob hier wirklich die DSDT gegenüber der defaults priorisiert wird oder ob DPCI sowie IOReg alle ihre Daten einfach aus der DSDT und nicht aus dem System ziehen....

Beitrag von „al6042“ vom 11. Februar 2017, 22:41

Nun, wenn man davon ausgeht, dass die Standard-Installation keine DSDT berücksichtigt, sodass die Werte der Defaults.plist zum Einsatz kommen, aber bei dir die Info erst mit Änderung der DSDT zum Vorschein kam, würde ich schon sagen, dass diese vorgezogen wird.